



Newsletter der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“

Hallo, Gude und Willkommen,

kaum zu glauben, aber das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Auch wenn wir natürlich gern eine entspannte (Vor-)Weihnachtszeit genießen - die Hände legen wir nicht in den Schoß! So hat beispielsweise erst vor wenigen Tagen unsere Arbeitsgruppe "Verkehr" die Arbeit aufgenommen. Ein gutes Dutzend Mitstreiter*innen traf sich, um darüber zu diskutieren, wie man die Verkehrsverhältnisse in unserer Stadt zugunsten des umweltfreundlichen Fuß- und Radverkehrs verbessern könnte.

Weitere Arbeitsgruppen werden im Laufe des kommenden Jahres folgen. Wenn ihr uns unterstützen oder euch beteiligen möchtet, seid ihr herzlich eingeladen: <https://nachhaltig-in-rodgau.de/mitmachen/>

Den nächsten Newsletter gibt es dann nach dem Jahreswechsel. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen!

Nachhaltigkeit aktuell

Alle Jahre wieder – Dieses Jahr mal anders

Bald ist es wieder soweit – Weihnachten rückt näher. Und immer öfter kommt die Frage: Wie kann ich nachhaltig schenken und weniger Müll produzieren? Alleine die Berge an Verpackungen und Geschenkpapier sind oft erschreckend.

Vielleicht ist es dieses Jahr mal an der Zeit, die Schenkerei und den Konsum zu überdenken und dazu zurückzukehren, was wirklich wichtig ist: Zeit mit den Lieben zu verbringen. Setzt euch zusammen und überlegt, was ihr als Familie unternehmen könnt. An einen Event mit der ganzen Familie erinnert man sich meist länger als an materielle Dinge. Das gilt übrigens auch für Kinder. Ein Theaterbesuch, Eislaufen, ein Musical, irgendetwas Besonderes, was allen Spaß macht, wird ihnen lange im Gedächtnis bleiben.

Aber Schenken macht auch Spaß und soll natürlich nicht verboten werden. Und damit es spannend bleibt, gibt es tolle Alternativen zum Verpacken. Alte Kleidung jeglicher Art eignet sich hervorragend und kann als Verpackungsmaterial wiederverwendet werden. Wer uns beim Budenzauber besucht hat, hat vielleicht auch unsere Stoffbeutel und Furoshikis entdeckt. Auch alte Zeitungen sind super Geschenkpapier! Wer gerne mit einem Augenzwinkern schenkt, kann auch alte Verpackungen, wie leere Chipstüten nehmen. Dann ist die Überraschung nochmal größer ;-)

Bleibt schließlich noch die Frage nach dem Weihnachtsbaum: Wie wäre es, den Weihnachtsbaum mal mit Fingerfarben auf eine Stoffbahn an der Wand oder an ein Fenster zu malen? Das macht mindestens so viel Spaß wie einen Baum zu schmücken. Für die, die auf einen echten Baum nicht verzichten wollen, gibt es sogenannte "Mietbäume". Diese seien – so das Gartencenter Löwer in Seligenstadt – aber nur empfehlenswert, wenn die Bäume draußen stehen. In der warmen dunklen Wohnung liegt die "Überlebenschance" eines Mietbaums leider bei gerade mal 10 bis 15 Prozent. Eine Alternative wären auch Bio-Weihnachtsbäume – aus der Region, ohne Schadstoffe und mit kurzen Lieferwegen.

Egal, wie ihr feiert: Wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit!

Homepage

Nachhaltig essen und trinken

Der persönliche CO₂-Fußabdruck im Bereich Ernährung hängt vor allem davon ab, was man isst. Fleisch und Milchprodukte treiben die CO₂-Bilanz schnell in die Höhe. Regionale, saisonale Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau helfen auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Leben weiter, sind gesünder und schmecken auch besser als die in Plastik verpackten Waren aus dem Supermarkt. [Mehr erfahren](#)

Aktionen & Veranstaltungen

Einzigartig & Nachhaltig: „Nachhaltig in Rodgau!“ auf dem Budenzauber

„Nachhaltig in Rodgau!“ war dieses Jahr erstmalig auf dem Budenzauber am Wasserturm in Jügesheim vertreten. Unter dem Motto „Einzigartig & Nachhaltig - Upcycling & ZeroWaste“ boten wir Besucher*innen tolle Upcycling-Produkte zum Thema ZeroWaste. Kosmetikpads, Einkaufsbeutel, Taschentuchtäschchen und wiederverwendbare Geschenkverpackungen wechselten den Besitzer. [Mehr erfahren](#)

Workshop „Haushalt und Kosmetik“

Lippenpflege, festes Shampoo, Waschmittel und allerlei Putzmittel, das alles möglichst plastikfrei und umweltschonend - dies konnten die Teilnehmerinnen beim Workshop „Haushalt und Kosmetik“ am Freitag, den 8.11.2019 in der Emmausgemeinde in Jügesheim selbstständig herstellen und mit nach Hause nehmen. [Mehr erfahren](#)

Noch bis Jahresende: Aktion „10fürEinen“ - Town Baum

Seit dem schweren Sturm am 18. August hat unsere Stadt ein anderes Gesicht: Etwa 300 Bäume wurden so stark beschädigt, dass sie entweder sofort umfielen oder aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten. Ute Stark, Mitinhaberin von „sportaktiv“, hat mit "10fürEinen" eine Aktion initiiert, die dabei helfen soll, die Schäden im Baumbestand zu reduzieren. Dutzende Rodgauer*innen, ortsansässige Unternehmen und Organisationen sind dem Aufruf bereits gefolgt und haben auf diese Weise schon über 70 neue Bäume finanziert - darunter auch „Nachhaltig in Rodgau!“. Bitte beteiligt euch alle und macht, wo es nur geht, Werbung für diese tolle Aktion! [Mehr erfahren](#)

Buchtipp des Monats

Umweltliebe: Wie wir mit wenig Aufwand viel für unseren Planeten tun können

Nachhaltig leben - wie stellt man das an? Die Moderatorin Jennifer Sieglar hat sich Gedanken darüber gemacht, wie sie ihren Lebensstil so anpassen kann, dass sie damit der Umwelt möglichst wenig schadet. Ein Jahr lang hat sie sich für jeden Monat ein zusätzliches

Ziel gesetzt, beispielsweise den völligen Verzicht auf Plastik, Papier oder das Auto. [Mehr erfahren](#)

Tipps

Umweltfreundliche Feiertage

Nicht nur mit dem richtigen Weihnachtsbaum und bei der Geschenkverpackung könnt ihr der Umwelt etwas Gutes tun. Auch bei der Wahl der Geschenke kann man nachhaltig handeln, wenn man denn schon unbedingt etwas Materielles verschenken möchte. Wie wäre es beispielsweise mit etwas selbst Gebasteltem, entstanden durch Upcycling alter Materialien? Oder mit Wachstüchern, die man im Haushalt prima verwenden kann, um Foliebeutel zu ersetzen? Auch Kerzen gehören natürlich zu den Feiertagen - aber wusstet ihr, dass diese meist entweder aus Paraffin (also Erdöl) oder aus Stearin (Palmöl) sind? Zum Glück gibt es heutzutage auch Kerzen aus Biomasse, mit denen man die Umwelt schonen kann.

Silvester böllerfrei

Böller und Raketen gehören für viele Menschen einfach dazu, um in ein neues Jahr zu starten. Aber wer am Neujahrstag kurz nach Mitternacht auf die Straße geht, dem dürfte nicht entgehen, dass dieser Brauch der Umwelt ganz und gar nicht gut tut. Der mitternächtliche Lärm verschreckt nicht nur kleine Kinder daheim, sondern auch gehörig die einheimische Tierwelt. Durch die Straßen ziehen riesige Nebelschwaden, verursacht durch die Verbrennung von pyrotechnischen Erzeugnissen, und wenn es am Morgen hell wird, darf man auch noch Berge von Müll von der Straße kehren, die bei der nächtlichen Knallerei entstanden sind. Daher unser Tipp: Versucht, weitgehend auf Pyrotechnik zu verzichten. Das vermeidet Müll und reduziert die Feinstaubbelastung, kommt der heimischen Natur zugute - und schont nicht zuletzt euren Geldbeutel! So kann man das neue Jahr auch umweltfreundlich begrüßen.

Demnächst anstehende Termine

Stammtisch: Mittwoch, 4. Dezember 2019 um 20 Uhr in Rodgau-Jügesheim, Restaurant „Dalmatia“ (Hintergasse 15).

*Deine Gelegenheit, uns persönlich kennen zu lernen! Wir bieten einmal monatlich einen offenen Stammtisch an, bei dem wir uns mit Rodgauer*innen, die Interesse an unserer*

Initiative haben, zwanglos unterhalten, uns und unsere Ziele vorstellen und Ideen für eine nachhaltige Lebensweise austauschen. Du bist herzlich eingeladen!

